

Digitales Arbeitspapier der VG Betzdorf-Gebhardshain 2018/19

Stand:

18.04.2018

Bearbeitung:

Sarah Brühl, Sascha Hensel

(Projektteam "Betzdorf digital", Verbandsgemeinde Betzdorf-Gebhardshain)

Carolin Oldenstein

(Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz)

Inhalt

Neun Handlungsfelder	5
1. Infrastruktur.....	5
2. Bildung und Jugendpflege	5
3. Wirtschaft	6
4. Energie	6
5. Demographischer Wandel	7
6. Arbeit.....	7
7. Verwaltung.....	7
8. Verbraucherschutz.....	8
9. Gesellschaftliche Teilhabe und Kultur	8
Anhang: Projekte 2018/19	9
A) Verbandsgemeinde Betzdorf-Gebhardshain.....	9
1. Fusion der Alt-VG Betzdorf und Alt-VG Gebhardshain.....	9
2. Landesweite Vernetzung.....	9
3. Regionale Entwicklungsgesellschaft Betzdorf AöR.....	9
B) Projekte	10
1. Infrastruktur	10
1.1 Breitbandversorgung	10
VG Betzdorf-Gebhardshain	10
Alt-VG Betzdorf.....	10
Alt-VG Gebhardshain.....	11
1.2 Mobilfunkversorgung.....	11
1.3 WLAN-Hotspots.....	11
VG Betzdorf-Gebhardshain	11
1.4 Straßenverkehr	12
2. Bildung und Jugendpflege	12
2.1 Kindertagesstätten und Kindergärten.....	12
2.2 Schulen	13
2.3 Weitere Projekte im Bereich Digitaler Bildung und Jugendpflege	14
3. Wirtschaft	17
4. Energie.....	18

5. Demographischen Wandel.....	19
6. Arbeit	22
7. Verwaltung	23
8. Verbraucherschutz.....	25
9. Gesellschaftliche Teilhabe und Kultur	26

Das Thema „Digitalisierung“ ist von großer Dynamik geprägt.

Alle Aktivitäten, die in der VG Betzdorf-Gebhardshain zum Thema „Digitalisierung“ durchgeführt und geplant werden, sind in dem vorliegenden kommunalen „Digitalen Arbeitspapier der Verbandsgemeinde Betzdorf-Gebhardshain“ dargestellt.

Die kommunale Agenda definiert die langfristigen Ziele sowie die einzelnen Maßnahmen bis Ende 2019.

Seit 2011 befasst sich die VG Betzdorf-Gebhardshain mit dem Thema „Digitalisierung“ und hat u. a. folgendes erreicht:

- Im **Breitbandausbau** konnten durch das kommunal finanzierte Breitbandnetz („Bürgernetz“) bereits seit 2011 große Fortschritte erzielt werden. Die Regionale Entwicklungsgesellschaft Betzdorf AöR arbeitet wirtschaftlich erfolgreich in diesem Projekt: Durch Datenanbindungen von bis zu 100 Mbit/s konnten Unternehmen in der VG gehalten oder angesiedelt werden.
- Die IGS Betzdorf-Kirchen wurde 2014 und 2017 als sogenannte **MINT**-freundliche und digitale Schule ausgezeichnet.
- Seit 2016 ist die VG Testregion im Landesprojekt **„Digitale Dörfer“**. Im Projekt wird untersucht, wie die Digitalisierung für den ländlichen Raum nutzbar gemacht werden kann.
- Seit 2017 gibt es ein Kooperationsprojekt zum Thema **3D-Druck**, an dem die Verbandsgemeinde, ein lokales Unternehmen und das Bundesministerium für Bildung und Forschung beteiligt sind.
- Mit dem **Ratsinformationssystem** können seit 2012 alle Mandatsträger papierlos arbeiten.

Neun Handlungsfelder

Übergreifendes Ziel ist es, **digitale Lösungen** zu finden, zu erproben, zu evaluieren und umzusetzen.

Digitalisierung wird nicht als Selbstzweck betrachtet, sondern sie ist in eine langfristige Kommunalentwicklung integriert. Alle Lösungen, die eingesetzt werden, bieten einen Mehrwert für Bürgerinnen und Bürger, Wirtschaft und Verwaltung.

Die Verbandsgemeinde Betzdorf-Gebhardshain ist in neun Handlungsfeldern aktiv. Im Folgenden werden für jedes Handlungsfeld die langfristigen Ziele und die bis 2019 vorgesehenen Maßnahmen beschrieben.

1. Infrastruktur

Das langfristige Digitalisierungs-Ziel lautet: Die digitale Infrastruktur der Verbandsgemeinde Betzdorf-Gebhardshain bietet die gleichen Möglichkeiten, wie sie in hochentwickelten Ballungsgebieten gegeben sind.

Die Umsetzung bis 2019 erfolgt durch:

- Bis 2019 verfügen alle Haushalte und Unternehmen im Gebiet der Verbandsgemeinde Betzdorf-Gebhardshain über schnelles Internet. Die Breitbandversorgung ist bedingt durch die Fusion zur Verbandsgemeinde Betzdorf-Gebhardshain am 1.1.2017 in den beiden Alt-Verbandsgemeinden Betzdorf und Gebhardshain unterschiedlich. Diese Unterschiede sollen minimiert werden. Der Nahbereichsusbau erfolgt im Gebiet der Stadt Betzdorf bis Juli 2018. Die Alt-Verbandsgemeinde Gebhardshain bis 2019 ausgebaut.
- Mobiles Internet wird bis 2019 in der gesamten Verbandsgemeinde verfügbar sein. Funklöcher im Mobilfunknetz werden durch Aufstellen von LTE-Masten beseitigt. Mindestens zehn WLAN-Hotspots werden im Gebiet der Verbandsgemeinde aktiviert.

2. Bildung und Jugendpflege

Das langfristige Digitalisierungs-Ziel lautet: Das Arbeiten mit digitalen Medien ist fester Bestandteil in den Bildungseinrichtungen der Verbandsgemeinde Betzdorf-Gebhardshain.

Die Umsetzung bis 2019 erfolgt durch:

- Das Projektteam „Betzdorf Digital“, die Schulen und Kindergärten kooperieren miteinander. Es werden sechs Kursangebote für Kinder und Jugendliche angeboten (Kita-Navigator, Kiga-Digital, Digitales Interview, Betzdorf Goes YouTube, Briefe an die Heimat 2.0, Buddy-/Tutorprogramm).
- Das Projektteam „Betzdorf Digital“ und die Jugendpflege kooperieren miteinander. Es werden Kursangebote für Kinder und Jugendliche angeboten (PC-Schrauber-Kurse, IT-Info-Schulungen, Roberta-Kurse, Minecraft) und neue Angebote geplant (Calliope-Kurs, Eltern-LAN).
- Die digitale Ausstattung der Schulen wird bis 2019 verbessert. Die PC-Ausstattung in der Christophorus-Grundschule wird erneuert.

3. Wirtschaft

Das langfristige Digitalisierungs-Ziel lautet: Die Verbandsgemeinde Betzdorf-Gebhardshain ist ein innovativer und leistungsfähiger Standort für Unternehmen.

Die Umsetzung bis 2019 erfolgt durch:

- Die Verbandsgemeinde und die lokalen Unternehmen tauschen sich im neuen „IT-Rat“ regelmäßig, mindestens halbjährlich zum Thema „Digitalisierung“ aus.
- Das Projektteam bietet Infoveranstaltungen zu verschiedenen digitalen Themen an.
- Die Verbandsgemeinde unterstützt den Einzelhandel durch die Einführung der digitalen Anwendungen BestellBar und LieferBar im Projekt „Digitale Dörfer“.

4. Energie

Das langfristige Digitalisierungs-Ziel lautet: Digitale Anwendungen werden im Bereich Energieversorgung in der Verbandsgemeinde Betzdorf-Gebhardshain eingesetzt.

Die Umsetzung bis 2019 erfolgt durch:

- Smart Meter-Anwendungen werden in Schulen und öffentlichen Gebäuden getestet.

5. Demographischer Wandel

Das langfristige Digitalisierungs-Ziel lautet: Digitalisierung wird zu einem allumfassenden Bürger-Thema und führt zu Eigeninitiativen, die das Zusammenleben stärken.

Die Umsetzung bis 2019 erfolgt durch:

- Die Volkshochschule bietet mindestens fünf Kursangebote zu digitalen Themen an.
- Die digitalen Anwendungen aus dem Projekt „Digitale Dörfer“ werden eingesetzt (DorfNews und DorfFunk).
- Das Projektteam „Betzdorf Digital“ und die Jugendpflege betreiben das Digital-Bürgerbüro in der Betzdorfer Innenstadt.
- Das neue Bürgerbus-Angebot wird digital unterstützt.
- Mindestens 4 weitere Angebote für alle Altersgruppen werden umgesetzt (App-Wegweiser, Mobile Menschen, Livestream, Kaffee&Bits).

6. Arbeit

Das langfristige Digitalisierungs-Ziel lautet: Die Verbandsgemeinde Betzdorf-Gebhardshain unterstützt die lokale Wirtschaft bei der Fachkräfte-Sicherung.

Die Umsetzung bis 2019 erfolgt durch:

- Standortfaktoren, welche die Verbandsgemeinde für Fachkräfte attraktiv machen, werden zusammen mit der lokalen Wirtschaft definiert.
- In Kooperation mit einem privaten Coworking Space-Betreiber finden Veranstaltungen – „Gründer Talks“ – statt.

7. Verwaltung

Das langfristige Digitalisierungs-Ziel lautet: Die Verwaltung in der Verbandsgemeinde Betzdorf-Gebhardshain wird vollständig digital arbeiten.

Die Umsetzung bis 2019 erfolgt durch:

- Die Verbandsgemeindeverwaltung wird vier Dienstleistungen online anbieten: Mit dem „Infomelder“ werden Bürgerinnen und Bürger Verbandsgemeinde - Verwaltung kommunizieren können. Diese Anwendung wird im Projekt „Digitale Dörfer“ entwickelt. Die Verwaltung wird anonymisierte statistische Daten online anbieten, z.B. statistische standesamtliche Daten (häufigster Jungename). Die Verbandsgemeinderats-Sitzungen werden per Livestream übertragen. Die Verbandsgemeinde wird digitale Bürgersprechstunden anbieten.
- Die Verbandsgemeindeverwaltung wird intern ein Dokumenten-Management-System (DMS) nutzen.

8. Verbraucherschutz

Das langfristige Digitalisierungs-Ziel lautet: Die Verbandsgemeinde Betzdorf-Gebhardshain informiert zum Verbraucherschutz bei Digitalthemen.

Die Umsetzung bis 2019 erfolgt durch:

- Das Projektteam „Betzdorf Digital“ bietet Informationsveranstaltungen an.

9. Gesellschaftliche Teilhabe und Kultur

Das langfristige Digitalisierungs-Ziel lautet: Die Verbandsgemeinde Betzdorf-Gebhardshain nutzt in allen Bereichen des kommunalen Lebens digitale Anwendungen und fördert die Auseinandersetzung mit Fragen der Digitalisierung.

Die Umsetzung bis 2019 erfolgt durch:

- Kulturangebote werden das Thema „Digitalisierung“ aufgreifen: Die Veranstaltungsreihe „Faszination am Fluss“ wird fortgeführt. Es wird eine Ausstellung zum Thema „Digitalisierung“ stattfinden. Das Angebot zum digitalen Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ-digital) wird fortgeführt.

Anhang: Projekte 2018/19

A) Verbandsgemeinde Betzdorf-Gebhardshain

1. Fusion der Alt-VG Betzdorf und Alt-VG Gebhardshain

Die VG Betzdorf-Gebhardshain hat 26.033 Einwohner in 17 Kommunen: die Stadt Betzdorf, die Ortsgemeinden Alsdorf, Grünebach, Wallmenroth, Scheuerfeld, Gebhardshain, Steineroth, Elkenroth, Malberg, Molzhain, Kausen, Nauroth, Steinebach, Elben, Fensdorf, Rosenheim, Dickendorf.

Zur Alt-VG Betzdorf zählen 5 Kommunen: die Stadt Betzdorf, die Ortsgemeinden Alsdorf, Grünebach, Wallmenroth und Scheuerfeld

Zur Alt-VG Gebhardshain zählen 12 Kommunen: Die Ortsgemeinden Gebhardshain, Steineroth, Elkenroth, Malberg, Molzhain, Kausen, Nauroth, Steinebach, Elben, Fensdorf, Rosenheim, Dickendorf

Die Fusion zur VG Betzdorf-Gebhardshain fand zum 1.1.2017 statt.

2. Landesweite Vernetzung

Bernd Brato, Bürgermeister der VG Betzdorf-Gebhardshain und der Stadt Betzdorf, ist Vorsitzender des Ausschusses beim GStB Rheinland-Pfalz für Verfassung, Verwaltung und Europa. Dieser Ausschuss beschäftigt sich mit dem Thema Digitalisierung für Kommunen.

3. Regionale Entwicklungsgesellschaft Betzdorf AöR

Regionale Entwicklungsgesellschaft Betzdorf AöR: Der Vorstand setzt sich zur Hälfte aus Vertretern aus den Räten aller Ortsgemeinden der Alt-VG Betzdorf sowie Vertretern aus lokalen Unternehmen zusammen. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit stehen verschiedene Projekte, darunter das Breitbandprojekt („Bürgernetz“) der Alt-VG Betzdorf.

B) Projekte

1. Infrastruktur

1.1 Breitbandversorgung

- Wie steht es um die Breitbandversorgung?

VG Betzdorf-Gebhardshain

Die Breitbandversorgung ist bedingt durch die Fusion zur VG Betzdorf-Gebhardshain am 1.1.2017 in den beiden Alt-VGn Betzdorf und Gebhardshain unterschiedlich. In der Alt-VG Betzdorf wird seit 2011 ein kommunales Breitbandnetz betrieben. In der Alt-VG Gebhardshain, die im Förderprogramm für den Breitbandausbau des Kreises Altenkirchen ist, soll der Anschluss an das Breitbandnetz durch die Telekom 2019 erfolgen.

Im Folgenden werden die Einzelheiten in der Alt-VG Betzdorf und der Alt-VG Gebhardshain beschrieben.

Alt-VG Betzdorf

Seit 2011 (vor der Fusion mit der Alt-VG Gebhardshain) wird im Gebiet der Alt-VG Betzdorf ein kommunales Breitbandnetz, genannt Bürgernetz betrieben. Dieses wird durch die Regionale Entwicklungsgesellschaft Betzdorf AöR in Kooperation mit NetCologne als Provider ausgebaut.

Im Gebiet der Alt-VG Betzdorf verfügen 90% der Haushalte (von 5500) bis zu 100 Mbit. Mit Hilfe einer Erweiterung der Technik in den Multifunktionsgehäusen lässt sich die Geschwindigkeit auf 200 Mbit erweitern. Die Umsetzung ist durch den Provider NetCologne ohne weitere Tiefbaumaßnahmen möglich.

Bildungseinrichtungen sind im Gebiet der Alt-VG Betzdorf über FTTC an das kommunale Breitbandnetz angeschlossen.

Der Nahbereichsausbaue des kommunalen Breitbandnetzes, genannt „Bürgernetz“, ist geplant. Mit Nahbereichsausbaue ist der Anschluss der maximal 550 Meter vom Hauptverteiler entfernten Kabelverzweiger mittels Glasfaserkabel gemeint.

Alt-VG Gebhardshain

Das Gebiet der Alt-VG Gebhardshain ist im Förderprogramm des Kreises Altenkirchen zum Breitbandausbau. Die Ausschreibung gewann die Telekom. Ein Anschluss an das Breitbandnetz in der Alt-VG Gebhardshain soll 2019 durch die Telekom erfolgen.

Durch den Breitbandausbau des Kreises werden ab 2019 auch die Schulen im Gebiet der Alt-VG Gebhardshain mit Breitband versorgt.

1.2 Mobilfunkversorgung

- Wie steht es um die Mobilfunkversorgung?

In der gesamten VG Betzdorf-Gebhardshain ist mobiles Internet bis 75 Mbit über LTE verfügbar verfügbar. In 3 von 17 Ortsgemeinden gibt es Lücken in der mobilen Internetversorgung. Diese sind: Malberg, Rosenheim und Elben (Ortsteil Weiselstein).

- Gibt es Aktivitäten zur Behebung von Funklöchern?

Die Kommune weist Provider auf Funklöcher im Mobilfunknetz hin und treibt den Ausbau der Mobilfunkversorgung voran.

Zwei konkrete Maßnahmen sind bekannt, durch die die Provider die bestehenden Funklöcher in den drei Ortsgemeinden Malberg, Rosenheim und Elben (Ortsteil Weiselstein) beheben wollen.

1.3 WLAN-Hotspots

- Gibt es WLAN-Hotspots in der VG und wenn ja, wie viele?

VG Betzdorf-Gebhardshain

In der Verbandsgemeinde Betzdorf-Gebhardshain sind sechs WLAN-Hotspots aktiv. Drei weitere sollen bis Juli 2018 installiert werden. Die Bürgerhäuser der Ortsgemeinden der VG sollen mit WLAN-Hotspots ausgestattet werden, wenn dies von den Ortsbürgermeistern gewünscht ist. Die Hotspots werden durch die VG mitbetreut.

Ein Hotspot ist an der Ökumenischen Stadtbibliothek und erreicht auch den Busbahnhof in der Stadt Betzdorf, zwei sind am Rathaus der Stadt Betzdorf,

einer ist an der Stadthalle der Stadt Betzdorf,
einer ist in der Ortsgemeinde Wallmenroth am Dorfgemeinschaftshaus,
einer ist in der Ortsgemeinde Alsdorf am Bürgerhaus

Zwei weitere WLAN-Hotspots sind für die Einkaufsstraße der Stadt Betzdorf (Viktoriastraße und Wilhelmgasse) in Planung.

1.4 Straßenverkehr

- Gibt es digitale Initiativen der VG Betzdorf-Gebhardshain im Bereich Straßenverkehr oder Verkehrsinformationen?

Digitales Parksystem

Überlegungen zu einer bargeldlosen, digitalen Parklösung für Städte und Gemeinden werden getroffen.

2. Bildung und Jugendpflege

2.1 Kindertagesstätten und Kindergärten

- Was passiert im Bereich der Kindergärten und -tagesstätten?

Im Bereich der Kindertagesstätten und -gärten läuft ein Projekt zum Thema Digitalisierung. Ein weiteres ist in Planung.

KiTas Digital/KiGas Digital:

Bisher wurde ein Projekt mit Kinderkameras – Lieblingsplätze wurden in der Stadt fotografiert – in acht Kindertagesstätten und -gärten durchgeführt und in einer gemeinsamen Ausstellung im Oktober 2016 präsentiert. Seit Anfang des Jahres 2018 erstellt das Projektteam „Betzdorf Digital“ einen Leitfaden zur Fortsetzung des Projekts.

KiTa-Navigator

Um den Prozess der Anmeldeverfahren bei Kindertagesstätten und -gärten zu optimieren, erfolgte im Januar 2018 eine Kontaktaufnahme zum Unternehmen ITK-Rheinland. Das Unternehmen bietet einen „KiTa-Navigator“ an¹.

¹ IT Kooperation, kurz ITK ist ein kommunaler Zweckverband, der als IT-Dienstleister für Kommunen in NRW tätig ist

Dieses Vormerksystem ermöglicht online Vormerkungen bei Kindergärten und -tagesstätten. Die Eltern erhalten einen umfassenden Überblick über alle Angebote der in Frage kommenden Kindertagesstätten und -gärten und können ihre Kinder selbst online auf die Vormerklisten der favorisierten Einrichtung setzen (einmalige Anmeldung).

2.2 Schulen

- Welche Schulen (Grundschulen, weiterführende Schulen) sind im Landesprogramm „Medienkompetenz macht Schule“?

Im Programm „Medienkompetenz macht Schule“ des Landes sind fünf von zwölf Schulen der VG Betzdorf-Gebhardshain:

die Grundschule Scheuerfeld,

die IGS Betzdorf-Kirchen seit 2011,

die Berufsbildende Schule Betzdorf Kirchen seit 2009,

Bertha-von-Suttner-Realschule Plus Betzdorf seit 2011,

Astrid-Lindgren-Grundschule in Gebhardshain seit 2015

Die Martin-Luther-Grundschule Betzdorf war im DIMIG-Projekt. DIMIG steht für Digitale Medien in Grundschulen. DIMIG war ein Kooperationsprojekt zwischen dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur Rheinland-Pfalz und der Multimediainitiative rlpinform in der Zentralstelle für IT und Multimedia im Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz. Die Grundschule war für je zwei Jahre ab 2011 und 2014 im Projekt. Alle 12 Klassen der Schule wurden im Rahmen des Projekts mit interaktiven Tafeln ausgestattet.

- Gibt es eine MINT-Förderung?

Die IGS Betzdorf-Kirchen wurde 2014 und 2017 als sogenannte MINT freundliche und digitale Schule ausgezeichnet. Schirmherrschaft hat die Kultusministerkonferenz. Die Schule hat daher einen MINT-Ansprechpartner.

Es gibt eine MINT-Themensetzung in der Wirtschaftsförderung des Kreises. In der Berufsbildenden Schule Betzdorf-Kirchen gibt es eine Kooperation mit der Universität Siegen, dem Technologie Institut für Metall und Engineering GmbH, mit der Cisco Akademie und Neue Arbeit e.V. MINT-Altenkirchen.

- Gibt es Veranstaltungen mit Informationen zum Thema „Massenmedien, Social Media und Politik“?

Es gibt zwei Angebote im Rahmen des Projekts Digitale Dörfer für Kinder und Jugendliche, die sich mit Aspekten der Nutzung von Social Media auseinandersetzen. Diese sind:

IT-Info-Schulungen

In Kooperation mit der Jugendpflege Betzdorf-Gebhardshain und Jugendpflege Kirchen werden Jugendliche über Cyber-Mobbing, Gefahren im Internet etc. aufgeklärt. Die bisherigen vier Kurse mit je zehn Teilnehmern fanden einmal jährlich statt, der nächste Kurs wird im dritten Quartal 2018 stattfinden.

Es gab im Schuljahr 2016/17 eine Kooperation mit einer Projektgruppe von Schülern der Jahrgangsstufe 10 der IGS Betzdorf-Kirchen, die ihre Mitschüler (Klasse 5-10) unter dem Titel "Mein digitales Ich" nach ihrem Nutzungsverhalten und ihrem Umgang mit digital devices befragt haben.

- Gibt es weitere Projekte in Schulen zum Thema Digitalisierung?

Es gibt zwei weitere Projekte in der Verbandsgemeinde Betzdorf-Gebhardshain in Kooperation mit einer Schule im Rahmen des Projekts Digitale Dörfer:

Entsprechend der Projekte *KiTas/KiGas Digital* wird seit Anfang 2018 ein Leitfaden erstellt, um mit den Schulen gemeinsam Projekte zu entwickeln.

Unter der Beteiligung der Mainzer Studien Stufe 12 im Leistungskurs Geschichte wurde 2016 eine multimediale Aufbereitung zum Gedenken an die Reichspogromnacht angefertigt und bei der Gedenkfeier vorgestellt.

Unter dem Motto „Betzdorf – kleiner aber feiner“ stellte das Projektteam „Betzdorf Digital“ am 9.1.2017 an der IGS Betzdorf ein Projekt vor, in dem sie sich gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 11 der Frage zu widmen, wie die Attraktivität der Gemeinde durch Digitalisierung verbessert werden kann. Das Projektteam „Betzdorf Digital“ wurde im Rahmen des Projekts „Digitale Dörfer“ zusammengestellt und besteht aus Frau Sarah Brühl und Herrn Sascha Hensel.

2.3 Weitere Projekte im Bereich Digitaler Bildung und Jugendpflege

- Gibt es Angebote für Kinder und Jugendliche im außerschulischen Bereich zum Thema Digitalisierung?

Es gibt zehn Angebote im außerschulischen Bereich zum Thema Digitalisierung in der Verbandsgemeinde Betzdorf-Gebhardshain. Vier Angebote können wahrgenommen werden, sechs sind in Planung:

PC-Schrauber-Kurse

In Kooperation mit der Jugendpflege Betzdorf-Gebhardshain und der Jugendpflege Verbandsgemeinde Kirchen nehmen Kinder PCs Komponente für Komponente auseinander und lernen die Funktionsweise der Hardware kennen. Es fanden bisher fünf Kurse mit je acht Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. Die letzten Kurse waren am 27.03.18 und am 28.03.18.

IT-Info-Schulungen

In Kooperation mit der Jugendpflege Betzdorf-Gebhardshain und Jugendpflege Kirchen werden Jugendliche über Cyber-Mobbing, Gefahren im Internet etc. aufgeklärt. Es fanden bisher vier Kurse mit je 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt.

Roberta-Kurse

In Kooperation mit der Jugendpflege Betzdorf-Gebhardshain und Jugendpflege Kirchen werden eigene Roboter mithilfe der Software Roberta programmiert. Die nächsten Kurse finden am 20/21.4.2018 und am 25./26.05.2018 statt.

Minecraft

Jugendliche bauen in Kooperation mit der Jugendpflege Betzdorf-Gebhardshain seit 2015 ihre Stadt im Computerspiel Minecraft nach. Im nächsten Schritt begaben sich die Gruppen mit 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern daran „ihr“ Betzdorf 2030 nach eigenen Vorstellungen umzubauen und zu konstruieren. Die Ergebnisse stellten die Jugendlichen Ende 2016 im Stadtrat vor. Im Jahr 2018 werden die Daten für öffentlich zur Verfügung gestellt und ggf. ein thematischer Wettbewerb ausgerufen.

Calliope-Kurs

In Kooperation mit der Jugendpflege Betzdorf-Gebhardshain und Jugendpflege Kirchen ist ab 2018 zusätzlich das Programmieren mit dem Kleinstcomputer Calliope im Programm, der einen einfachen Einstieg zum Experimentieren und Erfinden ermöglicht – der erste Termin findet am 09.11.2018 statt.

Eltern-LAN

Eltern und pädagogische Fachkräfte erhalten sowohl die Möglichkeit eigene Computerspielerfahrungen zu sammeln und sich über Inhalte und Wirkungen virtueller Spielwelten zu informieren, als auch sich mit jugendlichen Gamern und Medienpädagogen darüber auszutauschen. Seit 2016 besteht Kontakt zur

Außenstelle Altenkirchen des Pädagogischen Landesinstitut Rheinland-Pfalz. Eine Veranstaltung ist für das erste Quartal 2019 geplant.

Digitales Interview

Jugendliche interviewen, z.B. Ärzte, Firmen, Architekten, um über die Entwicklung der Digitalisierung in ihrem beruflichen Umfeld zu berichten. Die Interviews werden auch auf der Webseite der DorfNews www.bg-aktuell.de veröffentlicht und vielleicht als Serie in Kooperation mit der lokalen Presse. Geplant ist dieses Projekt für Ende 2018 oder Anfang 2019.

Betzdorf goes YouTube

Jugendliche drehen Kurzfilme über Betzdorf bzw. die Verbandsgemeinde Betzdorf-Gebhardshain, z.B. aus der Perspektive mit dem BMX-Rad durch den Wald, mit dem Kanu über die Sieg oder über den Elkenrother Weiher, aus der Luft.

Briefe an Heimat 2.0

Eine Zukunftsvision von Betzdorf 2050 soll in 140 Zeichen beschrieben werden. Auch bei diesem Projekt ist noch zu überprüfen, ob eine Kooperation mit Schulen durch Anknüpfung an Deutschkurse etc. möglich ist oder ein öffentlicher Aufruf stattfinden soll.

Buddy-/Tutorprogramm

Jugendliche helfen und unterstützen die Teilnehmenden bei Fragen zu digitale Anwendungen, wie WhatsApp, Facebook, Word etc. und technischen Anwendungen (PC, Tablets, Alexa etc.). Die Möglichkeiten werden geprüft.

- Welche Angebote gibt zum Thema Digitalisierung bei der VHS?

Fünf Angebote bietet die VHS in der Verbandsgemeinde Betzdorf-Gebhardshain in diesem Jahr an:

Im Rahmen des Projekts „Digitale Dörfer“ bietet die VHS Betzdorf-Gebhardshain Tablet-Schulungen an. Senioren lernen den Umgang mit Tablets. Die bisherigen vier Kurse mit je 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurde seit 2016 ein bis zwei Mal im Jahr durchgeführt, der nächste Termin ist voraussichtlich im zweiten Halbjahr 2018.

Die VHS bietet im ersten Halbjahr 2018 drei Kurse im Bereich Digitalisierung. Dies sind:

„Computer für Anfänger“ (3 Termine, je 2 Stunden),
„Computerschreiben schnell und sicher“ (15 Termine, je 2 Stunden) sowie

„Umgang mit modernen Digitalkameras“ (20 Zeitstunden, Kurstermine werden beim ersten Termin festgelegt).

Die VHS plant im 2. Halbjahr 2018 einen Kurs zum Thema Social Media.

3. Wirtschaft

- Gibt es eine Zusammenarbeit der Kommune mit lokalen Unternehmen im Bereich der Digitalisierung (IT Sicherheit oder andere Themen)?

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert aus dem Programm „Innovationen für die Produktion, Dienstleistung und Arbeit von morgen“ den Einsatz von 3D-Druckern in mittelständischen Unternehmen. Dies wird in der Verbandsgemeinde Betzdorf-Gebhardshain in einer Kooperation zwischen dem Lehrstuhl für Produktentwicklung der Universität Siegen, der Regionalen Entwicklungsgesellschaft Betzdorf (REG) AöR und der Firma Wezek GmbH aus der Ortsgemeinde Steinebach/Sieg durchgeführt.

Die Etablierung eines IT-Rats in der VG ist vorgesehen. In diesem Rat soll es einerseits Raum für Diskussionen geben, aber auch mögliche, praktische Lösungen oder Maßnahmen herausgebildet werden. Zudem soll der geplante Rat als Ansprechpartner und Ratgeber rund um das Thema Digitalisierung in der VG Betzdorf-Gebhardshain dienen. Es wird geprüft, ob es genug geeignete und interessierte Partner in der Wirtschaft gibt.

Das in der Ortsgemeinde Wallmenroth ansässige Unternehmen Data Center Group möchte vor Ort ein Rechenzentrum bauen. Dazu sind die VG und das Unternehmen in Gesprächen. Das Unternehmen blieb wegen des kommunalen Breitbandausbaus in der VG Betzdorf-Gebhardshain.

- Gibt es Projekte wie z.B. smart factory?

Es gibt eine Kooperation zwischen dem Kreis Altenkirchen, dem Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik (IML) aus Dortmund, dem Kompetenzzentrum NRW und dem Unternehmen AMS GmbH aus der Ortsgemeinde Elkenroth. Das Unternehmen AMS GmbH wird dabei unterstützt Lagerstandorte zu digitalisieren.

- Wie viele Einzelhändler machen bei BestellBar und LieferBar im Rahmen des Projekts „Digitale Dörfer“ mit?

Die Verbandsgemeinde Betzdorf-Gebhardshain ist seit 2015 eine von drei Verbandsgemeinden im Projekt „Digitale Dörfer“ von Innenministerium, Fraunhofer IESE und Entwicklungsagentur (EA). Schwerpunktgemeinde ist die Stadt Betzdorf.

Erste Projektphase:

In der ersten Projektphase von Juli 2015 bis Dezember 2016 lag der Schwerpunkt des Projekts auf der lokalen Nahversorgung in Kombination mit ehrenamtlich beteiligten Bürgerinnen und Bürgern.

Die in der ersten Phase entwickelten zwei Angebote sind die BestellBar und die LieferBar. Über die BestellBar kann das regionale Warenangebot teilnehmender Händler angeschaut und bestellt werden. Die LieferBar zeigt, wohin und an wen die bestellten Waren geliefert werden.

In der ersten Projektphase des Projekts „Digitale Dörfer“ 2016 haben sich 16 Einzelhändler in der Alt-VG Betzdorf beteiligt. Momentan werden diese und auch weitere Händler in der VG Betzdorf-Gebhardshain angefragt, ob eine Bereitschaft besteht, (wieder) mitzuarbeiten. Die Betreuung liegt in der Verantwortung des Projektteams „Betzdorf Digital“ und des Citymanagements der VG. Mitte Mai 2018 sollen die Bestell- und LieferBar wieder starten. Das Projektteam „Betzdorf Digital“ wurde im Rahmen des Projekts „Digitale Dörfer“ zusammengestellt und besteht aus Frau Sarah Brühl und Herrn Sascha Hensel.

- Gibt es touristische Angebote? Wie wird das Thema Tourismus angegangen? (Gastlandschaften) (Onlineinfos für Besucher, Virtual Reality)

Die Homepage der VG Betzdorf-Gebhardshain wird aktuell überarbeitet. Sie enthält touristische Angebote.

4. Energie

- Mit welchen Energieversorgern arbeitet die VG Betzdorf-Gebhardshain?

Die Energieversorgung ist bedingt durch die Fusion zur VG Betzdorf-Gebhardshain am 1.1.2017 in den beiden Alt-VGn Betzdorf und Gebhardshain unterschiedlich. Im Gebiet der Alt-VG Betzdorf hat sich 2017 eine Netzgesellschaft zur Energieversorgung gegründet. Im Gebiet der Alt-VG Gebhardshain werden die Ortsgemeinden über den Zweckverband EAM versorgt.

5. Demographischen Wandel

- Wie ist der Stand im Projekt „Digitale Dörfer“?

Die Verbandsgemeinde Betzdorf-Gebhardshain ist seit 2015 eine von drei Verbandsgemeinden im Projekt „Digitale Dörfer“ von Innenministerium, Fraunhofer IESE und Entwicklungsagentur (EA). Schwerpunktgemeinde ist die Stadt Betzdorf.

Erste Projektphase:

In der ersten Projektphase von Juli 2015 bis Dezember 2016 lag der Schwerpunkt des Projekts auf der lokalen Nahversorgung in Kombination mit ehrenamtlich beteiligten Bürgerinnen und Bürgern.

Die in der ersten Phase entwickelten zwei Angebote stehen allen RLP-Kommunen als Kaufangebot zur Verfügung. Dies sind die BestellBar und die LieferBar. Über die BestellBar kann das regionale Warenangebot teilnehmender Händler angeschaut und bestellt werden. Die LieferBar zeigt, wohin und an wen die bestellten Waren geliefert werden.

Zweite Projektphase:

Von 2017 bis 2020 sind in der zweiten Projektphase die Themenfelder Kommunikation sowie Mobilität hinzugekommen. Zu beiden Themenfeldern fanden Workshops statt, in denen Bürgerinnen und Bürger ihre Vorstellungen und Wünsche artikulieren konnten. Darauf basierend werden innerhalb des Projekts digitale Lösungen konzipiert und getestet. Auch diese Lösungen werden RLP-Kommunen nach der Fertigstellung erwerben können:

Veröffentlicht sind die DorfNews, ein lokales Online-Nachrichtenportal. Ziel ist es, damit lokale Nachrichten schnell zu den Bürgern zu bringen. Es können Veranstaltungen, Meldungen, Öffnungszeiten z.B. für das Bürgerbüro und das lokale Wetter abgerufen werden. Bürger, Vereine und Unternehmen werden dabei eingebunden. Die Redaktion der Nachrichten liegt bei der Gemeindeverwaltung. Für Betzdorf-Gebhardshain sind die Dorfnews auf der Webseite www.bg-aktuell.de zu finden.

Rheinland-Pfälzische Kommunen können die Anwendung DorfNews seit dem 1.2.2018 kaufen.

DorfFunk ist eine neue Kommunikations-Anwendung. Diese erfüllt die Funktion eines Dorfchats und soll zur Kommunikationszentrale in der Gemeinde ausgebaut werden. Die App ist seit dem 1.3.2018 nutzbar. Die Nachrichten der DorfNews können darüber per App abgerufen werden und eine Kommunikation zwischen allen Bürgern ist möglich.

In folgenden Versionen wird die App weiter ausgebaut:

Private Chats zwischen Bürgerinnen und Bürgern, das Einstellen von Gesuchen und Geboten sowie die Kommunikation mit der Verwaltung wird möglich sein. Auch der Test von Chatbots ist angedacht, über die eingehende Fragen automatisiert beantwortet werden können. Dieses lokale Chat-Angebot wird vom Fraunhofer IESE betreut und unterliegt deutschem Datenschutzrecht.

Seit dem 1.3.2018 können RLP-Kommunen diese Anwendung in der ersten Version nutzen.

Im Schwerpunkt Mobilität ist die Entwicklung einer FahrBar-App ab Herbst 2018 angedacht. Ziel ist die Ergänzung vorhandener lokaler Mobilitätsangebote. Die App soll kurzfristige Mobilitätsangebote und -anfragen vernetzen. In der VG Betzdorf-Gebhardshain soll im Sommer 2018 ein Bürgerbus etabliert werden. Dieses Angebot könnte darin integriert werden.

Darüber hinaus ist denkbar, im Rahmen einer Pilotphase Erkenntnisse für autonomen Verkehr im ländlichen Raum zu gewinnen.

- Wie steht es mit den Planungen für das physische Living Lab, das im Rahmen des Projekts „Digitale Dörfer“ als Ankerpunkt des Themas Digitalisierung in der Einkaufsstraße der Stadt Betzdorf eingerichtet werden soll? Wie lautet dessen offizieller Name?

In Betzdorf soll ein physisches Living Lab eingerichtet werden, das einen Ankerpunkt für Digitales in der Gemeinde bildet. In einem angemieteten Büro in der Einkaufsstraße (Viktoriastraße) der Stadt Betzdorf wird das Projektteam „Betzdorf Digital“ mit der Jugendpflege untergebracht. Das Projektteam „Betzdorf Digital“ wurde im Rahmen des Projekts „Digitale Dörfer“ zusammengestellt und besteht aus Frau Sarah Brühl und Herrn Sascha Hensel.

Eine der wesentlichsten Zielsetzungen dieses Living Labs ist es, verschiedene Personengruppen miteinander zu vernetzen, um gemeinsam innovative Produkte und Services zu gestalten und zu evaluieren. Das Living Lab soll Möglichkeiten schaffen, Projektergebnisse nach Außen (über Projektgrenzen hinweg) zu kommunizieren und zu vermarkten, um geeignete Geschäftsmodelle zu erproben und die Ergebnisse den Bürgern zugänglich zu machen. Die Bürgerinnen und Bürger werden zu aktiven Mitgestaltern der Kommune. Bestehende Gruppen und Vereine werden von Anfang an mit einbezogen und sollen zur Wahrnehmung „jeden Tag ist etwas los“ beitragen. Mit Partnern, wie der Jugendpflege der Verbandsgemeinde, werden die Ausstattung und das Angebot ergänzt. Die Räume des Living Lab werden durch die Projektfördermittel der „Digitalen Dörfer“ finanziert, auch bei Beendigung des Projektes Ende 2019 wird die Jugendpflege die Räume des Living Labs weiter nutzen und alleine finanzieren können.

Das ehemalige Ladenlokal stand leer, durch die Nutzung entsteht ein neuer attraktiver Anlaufpunkt im Stadtbild.

Mietbeginn des Objekts war am 1. April 2018. Die Räumlichkeiten werden möbliert. Eröffnung wird voraussichtlich im Juni/Juli 2018 sein. Ein Name für das physische Living Lab wird noch gesucht.

- Wie ist der Stand zum Bürgerbus, der in der VG Betzdorf-Gebhardshain geplant ist?

Der Bürgerbus ist bestellt und soll im Juni 2018 starten.

Die Organisation der Fahrten sowie die Durchführung der Fahrten werden ehrenamtlich gemanagt. Die Gruppe der Ehrenamtlichen ist organisiert im Rahmen der Ehrenamtsinitiative des Landes „Ich bin dabei“ (4. Staffel der Ehrenamtsinitiative „Ich bin dabei“).

Der Bürgerbus soll auf Nachfrage für die Mitfahrenden kostenlos angeboten werden (On Demand-Angebot, kein Linienbus).

- Wird im ehrenamtlichen Bereich ein digitales Projekt gefördert?

Im Rahmen der Ehrenamtsinitiative „Ich bin dabei“ gibt es eine Arbeitsgruppe, die im Bereich Digitalisierung arbeitet. Sie bietet Hilfe bei Computerproblemen an.

- Welche Angebote gibt es für Senioren im Bereich Digitalisierung?

Für Senioren gibt es zwei Angebote im Bereich Digitalisierung. Drei weitere sind geplant:

Über den Altenschutzbund SOLIDAR Betzdorf/Kirchen e.V. werden Kurse für Senioren zum Thema Digitalisierung angeboten. Jeden Dienstag finden drei Computerschulungen von Senioren für Senioren statt.

Im Rahmen des Projekts „Digitale Dörfer“ werden in Kooperation mit der VHS Betzdorf-Gebhardshain Tablet-Schulungen angeboten. Senioren lernen hier den Umgang mit Tablets. Die bisherigen vier Kurse mit je 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurde seit 2016 ein bis zwei Mal im Jahr durchgeführt, der nächste Termin ist voraussichtlich im zweiten Halbjahr 2018.

App-Wegweiser

Der App-Wegweiser umfasst einen Leitfaden, welche Apps für Senioren wichtig sind.

Dieser ist als Idee aus den bisherigen Tablet-Schulungen entstanden und soll bis zum nächsten stattfindenden Kurs im zweiten Halbjahr 2018 fertiggestellt sein.

Über die Ehrenamtsinitiative „Ich bin dabei“ hat sich seit 2017 eine Gruppe für Computerhilfe für Hard- und Software formiert. Darüber ist geplant, Termine zu vergeben, in denen Bürgerinnen und Bürgern bei Computerproblemen weitergeholfen wird.

Kaffee&Bits

In gemütlicher Atmosphäre soll den teilnehmenden Senioren Hilfestellung in technischen Fragen angeboten werden. Dies könnte z.B. zu Markttagen in der Ökumenischen Bibliothek durch die Gruppe für Computerhilfe der Ehrenamtsinitiative „Ich bin dabei“ angeboten werden.

- Gibt es weitere Angebote für Bürgerinnen und Bürger im Bereich Digitalisierung?

Virtual Reality/Augmented Reality

Digitalisierung zum Anfassen: Bürgerinnen und Bürger können verschiedene Programme und Szenarien im Büro des Projekts „Digitale Dörfer“ im Rathaus ausprobieren. Am 26.01.2018 fand ein erster Kurs der Jugendpflege mit zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu den Themen statt: Virtual Reality-Brillen wurden gebaut und eine Augmented Reality-App getestet (QuiverVision). Weiterhin werden kontinuierlich Anwendungsfelder gesucht und ausprobiert. Der Kurs der Jugendpflege wird im Jahr 2019 fortgesetzt.

Mobile Menschen

Eine Multimediale Karte der VG Betzdorf-Gebhardshain für und mit Menschen mit Behinderung soll erstellt werden (wo kann ich in der VG in ein Restaurant, wo finde ich eine Behindertentoilette etc., vgl. wheelmap.org). In Planung ist solch eine Implementierung für das zweite Halbjahr 2018.

Livestream

Externe Veranstaltungen können über einen Livestream von Zuhause mitverfolgt werden. Eine hohe Partizipation ist möglich (Bsp.: Konzerte in der Stadthalle, Podiumsdiskussionen, Veranstaltungen des Projekts „Digitale Dörfer“). Ob die Idee technisch und rechtlich umsetzbar ist, wird geprüft.

6. Arbeit

- Gibt es Coworking Spaces in der VG Betzdorf-Gebhardshain?

Den privat geführte Coworking Space „WWLab“ in der Einkaufsstraße (Viktoriastraße) der Stadt Betzdorf gibt es seit März 2016. Dieser vermietet Schreibtische, einen Konferenzraum sowie eine Eventfläche für Veranstaltungen. Es gibt regelmäßige WWLab-Gründer Talks (viermal im Jahr), zu denen Expertinnen und Experten zu verschiedenen Themen eingeladen werden. Der letzte fand im Februar 2018 zu IT-Sicherheit für Unternehmen statt.

7. Verwaltung

- Wie digital ist die Verwaltung?

Ein Daten Management System (DMS) wird in der Verbandsgemeindeverwaltung Betzdorf-Gebhardshain 2018 eingeführt.

Fünf Gebäude der Alt-VG Betzdorf (Stadthalle in Betzdorf, drei Grundschulen in der Alt-VG Betzdorf-Gebhardshain (außer Alsdorf) und das Rathaus) wurden in einem Facility Management digital erfasst. Das Programm erfasst z.B. regelmäßige Wartungen oder Grundinformationen zum Gebäude.

- Arbeitet der Stadtrat oder der Kreistag schon papierlos?

Alle Räte der Alt-VG Betzdorf arbeiten seit 2012 papierlos. Die etwa 50 ausgegebenen Tablets können auch privat genutzt werden, um die Akzeptanz zu erhöhen. In der Alt-VG Gebhardshain ziehen die Räte momentan nach.

- Werden Baugrundstücke auf der Webseite der VG dargestellt?

Das Bauamt plant Baugrundstücke auf der Webseite der VG Betzdorf-Gebhardshain darzustellen. Da die Homepage der VG nach der Fusion der Alt-VG Betzdorf und der Alt-VG Gebhardshain neu gestaltet wird, ist dieses Vorhaben noch nicht umgesetzt. Die freien Bauplätze sollen auch auf der Seite der DorfNews (www.bg-aktuell.de) veröffentlicht werden.

- Wie kommuniziert die Kommune intern? Über Mail oder einen weiteren Dienst?

Die VG Betzdorf-Gebhardshain arbeitet mit einer virtuellen Telefonanlage. Die Christophorus Grundschule in der Stadt Betzdorf, die Stadthalle und der Abwasserzweckverband sind auch daran angeschlossen. Über dieses System kann auch intern chattet werden.

- Welche Verwaltungsdienstleistungen gibt es online?

Es gibt in der VG Betzdorf-Gebhardshain drei digitale Verwaltungsdienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger:

Auf der Webseite der VG Betzdorf-Gebhardshain gibt es unter „Bürgerservice“ ein Formulardepot. Bürgerinnen und Bürger können daraus Formulare als PDF downloaden und ausgefüllt per Mail an den zuständigen Fachbereich schicken. Im Formulardepot gibt es z.B. Anträge auf Gestattungen, An- und Abmeldung der Hundesteuer, Nutzung von Sporthallen, Teilnahme am VHS-Kurs.

Es besteht die Möglichkeit über DE-Mail mit der Verwaltung der VG Betzdorf-Gebhardshain zu kommunizieren. Diese Möglichkeit wird selten genutzt.

Über die Webseite der VG Betzdorf-Gebhardshain sind ein Bürger- und ein Ratsinformationssystem seit 2012 zugänglich.

Das Bürgerinformationssystem bietet Informationen online über die Mitglieder der Räte in der VG, die Zusammensetzung der Fraktionen, Ausschüsse und sonstige Gremien an. Einblicke in den Sitzungskalender mit den Sitzungsterminen sowie Recherchemöglichkeiten zu Tagesordnungen, Vorlagen und Niederschriften der öffentlichen Sitzungen sind über das System ebenso zu finden.

Dieser Service steht für jede Gemeinde der VG zur Verfügung.

Das Ratsinformationssystem ist den Mandatsträgern mit einer gültigen Zugangsberechtigung vorbehalten. Dort sind auch nicht öffentliche Informationen eingestellt.

- Stellt die Kommune Open Data bereit?

Es werden Überlegungen getroffen, inwieweit offene Daten der Verwaltung für Bürgerinnen und Bürger freigegeben werden können, z.B. Geo-Daten aus dem Geografische Informationssystem Ingradra oder statistische Standesamtdaten (Bsp.: häufigster Jungenname in der VG 2017).

- Gibt es Ratssitzungen, die für Bürgerinnen und Bürger per Video übertragen werden?

Geprüft wird, ob ein Livestream des Rates technisch und rechtlich möglich ist. Öffentliche Ratssitzungen könnten dann von Zuhause mitverfolgt werden. Eine hohe Bürgerpartizipation wäre möglich.

- Gibt es Videos der Gemeindeverwaltung über Angebote für Bürgerinnen und Bürger? Wird auf anderen digitalen Wegen mit den Bürgerinnen und Bürgern von Seiten der Verwaltung kommuniziert (außer DorfFunk und DorfNews)?

Es gibt die Idee einer Digitalen Sprechstunde bzw. eines Digitalen Bürgerarbeitsplatzes, die noch in der Planung ist.

Damit soll eine Anlaufstelle für die Belange eines bestimmten Verwaltungsfachbereiches im anderen Standort etabliert werden (Stichworte: Service für Bürger, Verbesserung Mobilität).

Im Projekt Digitale Dörfer wurde 2016 ein Video von Bürgermeister Brato über das Projekt auf der Webseite der Alt-VG Betzdorf sowie Facebook online gestellt.

Bürger werden über den Infomelder, der im Projekt „Digitale Dörfer“ geplant ist, Mängel melden (Straßenlaterne kaputt, wilde Müllablagerung, lose Pflastersteine, etc.) oder Informationen teilen können (z.B. Lieblingswanderweg, toller Aussichtspunkt, leckere Schokohörnchen). Dieser Infomelder soll ggf. grafisch aufbereitet auf einer interaktiven Karte in die App „DorfFunk“ integriert werden.

- Gibt es Homeoffice/Coworking Space Angebote für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VG-Verwaltung?

Die technischen Vorkehrungen, um Homeoffice für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VG-Verwaltung in Betzdorf Gebhardshain anzubieten, wurden getroffen. Ein Zugang über eine VPN-Verbindung ist möglich. Dies wird momentan von fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung genutzt.

8. Verbraucherschutz

- Gibt es Angebote zum Thema Verbraucherschutz und Internetsicherheit?

Am 20.3.2018 gab es eine Info-Veranstaltung der VG Betzdorf-Gebhardshain im Rahmen des Projekts Digitale Dörfer zur Datenschutzgrundverordnung der EU für Einzelhändler und lokale Unternehmen.

Um auf Änderungen, aber auch Potenziale aufmerksam zu machen, die die Digitalisierung mit sich bringt, sollen Fachveranstaltungen den relevanten Fragestellungen nachgehen und von Experten aus verschiedenen Sparten geleitet werden.

Bisherige Themen waren „Smart Home“, „eHealth“ und „Datenschutz“, die alle im Laufe des Jahres 2016 durchgeführt wurden. Am 2.3.2018 gab es eine Veranstaltung zum Thema „Fakeshop, Phishingmails & Co“ in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale RLP. In diesem Jahr werden die Themen „Digitaler Nachlass“ (27.4.2018) in Kooperation mit der Verbraucherzentrale besprochen. Zudem wird es Veranstaltungen zu „Smart City/Smart Country“ (Oktober oder November 2018) sowie „Wie leben wir in Zukunft?“ (11.04.2018) geben. Weitere Veranstaltungen werden auf Grundlage der Evaluation der Vorgängerveranstaltungen für 2019 geplant.

9. Gesellschaftliche Teilhabe und Kultur

- Gibt es ein Projekt FSJ digital?

Seit 2015 bietet die Stadthalle Betzdorf ein FSJ digital an. Bislang haben drei Personen teilgenommen. Zu den Aufgaben gehören Veranstaltungsplanung und die Social Media-Betreuung.

- Gibt es Ausstellungen oder Kulturveranstaltungen, die das Thema Digitalisierung aufgreifen?

Bisher gibt es ein Veranstaltungsformat und eine Ausstellung. Eine weitere Ausstellung ist geplant:

Kleinkunstveranstaltung "Faszination am Fluss": Neben digitalen Lichtinstallationen, erleben die Besucher am Ufer der Sieg zahlreiche Darbietungen verschiedener Kleinkünstler, bestehend aus einem Varieté-Abend und einem Song-Slam. Die 3. Auflage wird für den 17. und 18.8.2018 geplant.

Digitales Gedächtnis

In Kooperation mit dem Geschichtsverein (bisher) oder anderen Heimatvereinen sollen Veränderungen in der Region dokumentiert und in Form von Multimediainhalten aufbereitet werden. 2016 präsentierte der Geschichtsverein Betzdorf eine interaktive Power Point-Präsentation, bei der verschiedene Straßenzüge der Stadt Betzdorf angeklickt werden konnten und Daten sowie Fotos von früher gezeigt wurden.

Digitale Entwicklung

Im Rahmen einer Ausstellung von Exponaten etc. wird die Entwicklung der Digitalisierung aufgezeigt, z.B. alte Telefone, Spielekonsolen etc. Als mögliche Ausstellungsfläche können Leerstandsimmobilien in der Innenstadt dienen. Geplant ist diese für das Jahr 2019.

- Welche Kooperationen oder digitalen Angebote gibt es mit/in der kommunalen Bibliothek?

Kaffee&Bits

In gemütlicher Atmosphäre soll den teilnehmenden Senioren Hilfestellung in technischen Fragen angeboten werden. Dies könnte z.B. zu Markttagen in der Ökumenischen Bibliothek durch die Gruppe für Computerhilfe der Ehrenamtsinitiative „Ich bin dabei“ angeboten werden.

Die ökumenische Bibliothek in Betzdorf ist an das Online Ausleihsystem „Onleihe“ (auch als App verfügbar) angeschlossen. Darüber können digitale Medien, wie E-Books ausgeliehen werden. Über den Onlinekatalog OPAC können alle ausgeliehenen Medien online verlängert werden.

* * *